



# DER GEMEINDEKURIER

37. Jahrg. Februar 2001 2. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle  
Mein Motto: Mitgestalten – Mitentscheiden – Mitverantworten

Liebe Gerasdorferin!  
Lieber Gerasdorfer!

Das **Kulturprogramm des Jahres 2001** hat mit einer fulminanten Veranstaltung begonnen. Ernstes und Heiteres wurden in einer Meisterleistung von **Heinz Riemer** vorgetragen, musikalisch umrahmt wurde der Abend von Schülerinnen und Schülern unserer **Musikschule**. Ein neuerlicher Beweis der großartigen Leistungen unserer Lehrer in dieser Musikschule wurde eindrucksvoll erbracht. Dieser Abend ist auch deshalb besonders erfreulich, da er auch von einer „Sesselknappheit“ gekennzeichnet war. Damit ist neuerlich bestätigt worden, wie richtig der **Ankauf und die Generalsanierung dieses herrlichen Kulturzentrums** war.

Die **Sponsortätigkeit** für dieses Jahr zeigt leider, dass die Sparmaßnahmen offensichtlich auch viele Firmen betrifft. Ich danke hier allen unseren Sponsoren, die trotzdem wieder einen wesentlichen Beitrag leisten. Es wird uns aber auch so gelingen, durch einen bescheidenen **Beitrag aus dem Gemeindebudget** das gesamte Programm zu absolvieren. Leider musste die Aufführung der Theatergruppe der vet. med. Universität im Juni abgesagt werden, da einigen Schauspielern kurzfristig ein Auslandsstudium ermöglicht wurde.

Das heurige Jahr wird aber neben den vielen Aktivitäten wie Lesungen, Konzerten, Ausstellungen und Theateraufführungen auch noch einen weiteren Höhepunkt bieten. Am **19. Mai 2001** wird aus dem Kulturzentrum Seyring die Übertragung der Sendung **Radio 4/4** im **Radio Niederösterreich** erfolgen. **Peter Meissner**, schon einigen von seinem Auftritt im Vorjahr bekannt, wird die Sendung moderieren, die von **15.00 bis 16.00 live** gesendet wird. Im Anschluss an diese Radiosendung wollen wir noch gemütlich im Schlosspark beisammen sein und uns entsprechend meinem Motto **„Stadt werden Dorf bleiben“** unterhalten.

Zu diesem Motto möchte ich auch noch anmerken, dass nunmehr nach mehr als 2 Jahren Verhandlungen eine berechtigte Hoffnung besteht, das **Fachmarktzentrum an der Brünner Straße** in absehbarer Zeit zu realisieren. Ein vertiefendes Gutachten und die Einigung mit der Betreiberfirma über den Bauumfang werden als Grundlage eines endgültigen Gemeinderatsbeschlusses in der **Sitzung am 8. März, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses** vorliegen. Dann kann auch der Teil „Stadt werden“ in eine entscheidende Phase treten. Ich danke allen auf Landes- und Gemeindeebene, die positiv an dieser für unsere Gemeinde so wichtigen Entscheidung mitgewirkt haben.

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)



## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort  
Literatur live  
Müllabfuhrkalender  
Zeckenschutzaktion  
Wie fit bin ich?  
Euro-Information  
Weinviertler Kunst- und  
Kulturschule  
SV Gerasdorf/Stammersdorf  
Seyringer Hundesportverein  
Kinderflohmarkt  
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers,  
Verleger und Herausgeber:  
Stadtgemeinde Gerasdorf bei  
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Bernd Vögerle  
Anschrift des Verlegers, der  
Redaktion und des Herausgebers:  
2201 Gerasdorf bei Wien,  
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.  
Herstellungsort: 1210 Wien  
Satz: Eigenverlag  
Druck: Stanzell-Druck,  
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

Persönlich gezeichnete Artikel fallen  
unter die Verantwortlichkeit des Autors  
und müssen sich nicht unbedingt mit  
der Meinung der Redaktion decken.

**Gedruckt auf  
Umweltschutzpapier**

## Literatur live

### Christine Lavant

## „WIRF AB DEN LEHM, nimm zu an Hauch..!“

Schöner und eindringlicher könnte man uns schwer die Richtung weisen, auf die hin wir stets unterwegs sind. **Christine Lavant, 1915 - 1973**, war eine begnadete Kärntner „Bäuerin“, die jene Dichtung geschaffen hat, die zur **schönsten Lyrik des Jahrhunderts** zählt.

Christine Lavant erklärt uns: „Das Schreiben kommt über mich und führt dann aus, was weder in meinem Gehirn noch in meinem Gemüt je wissentlich geplant gewesen ist. Wenn ein Plan zu solchen Dingen überhaupt besteht, so liegt er entweder außerhalb von mir oder an einer Stelle, die meiner Vernunft bisher verborgen geblieben ist.“



Das **Künstlerehepaar Erika Santner und Prof. Dr. Heinz Gerstinger**, das uns schon bisher so hinreißende und unver-

gessliche Literaturabende geschenkt hat, führt uns am **2. März 2001, um 19.30 Uhr, im Kulturzentrum im Schloss Seyring** in das Werk der großen österreichischen Dichterin Christine Lavant ein und bringt deren Werk zu Gehör - nein: stellt es uns vor Augen, Ohren, Seele!

Wir dürfen uns auf ein geistiges Spitzenereignis vorbereiten und freuen.

## Müll-Abfuhrterminkalender 2001

Der Abfuhrterminkalender für das Jahr 2001 wurde Anfang Dezember 2000 per Postwurf als amtliche Mitteilung jedem Haushalt zugestellt.

Sollten Sie Ihren Kalender nicht erhalten haben, so können Sie sich ein Exemplar während der Parteienverkehrszeiten (Mo-Fr 8.00 bis 11.45 Uhr und zusätzlich Mi 13.00 bis 15.30 Uhr) im **Rathaus oder Bauhofbüro** abholen.

Der **Abfuhrterminkalender 2001** ist auch im Internet unter folgender **Adresse des Abfallwirtschaftsverbandes für den Raum Schwechat** abrufbar: <http://www.no-awv.at/awschwechat>

# ZECKENSCHUTZIMPFAKTION

Samstag, den 24. März 2001

von 9.00 bis 11.00 Uhr

im **Sozialzentrum der Stadtgemeinde, Kuhngasse 2.**

Die **Impfgebühr** (Kosten für Impfung und Impfstoff) beträgt **S 220.—** und liegt auf Grund der Unterstützung von Frau Medizinalrat Dr. Johanna Schlederer und Herrn Dr. Herfried Pock wesentlich unter dem sonstigen Tarif!



**Bitte vergessen Sie den Impfpass nicht!**

## **WIFBI** = **W**ie **f**it **b**in **i**ch?

Überwinden Sie Ihre „Hemmschwelle“ und steigen Sie ein beim **2. Fitnesstag** in unserer Gemeinde!!!!

**am Sonntag, dem 1. April 2001**

im Turnsaal der VS-Seyring, 2201 Gerasdorf bei Wien,  
Schlossstraße 13

Betreuer, Referenten:

Die Sportpädagogen **Mag. Richard Hailzl** und **Mag. Hannes Pratscher**

Beginn: 09.00 Uhr – Ende: ca. 16.00 Uhr

Kostenbeitrag pro Person: **S 500.— incl. Mittagessen und einem Getränk**

Mitzubringen sind Turnkleidung, Trainingsschuhe für drinnen und draußen sowie „Gute Laune“. (Pulsmesser, wenn vorhanden)

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien, Zi. 7, Frau Popp (Mindestteilnehmerzahl 10 Personen) - **Anmeldefrist bis spätestens 16. 3. 2001.**



Ich melde mich hiermit **verbindlich** für den **WIFBI - Kurs am 1. 4. 2001** an.

.....  
(Vor- u. Zuname)

.....  
(genaue Adresse)

Geburtsdatum: ..... Unterschrift .....

# AUF DEM WEG ZUM EURO-BARGELD



Der **Countdown zum Euro-Bargeld** hat begonnen. Ich werde Sie daher ab dieser Ausgabe des Gemeindegeldes in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Nationalbank zur Bargeldumstellung informieren.

*340 Mio Banknoten  
und  
1,5 Mrd Münzen*

Ab **1. Jänner 2002** gilt Euro-Bargeld als gesetzliches Zahlungsmittel. Die Euro-Bargeldumstellung ist - sowohl was die Verfügbarkeit des Geldes als auch die Information betrifft - eine gewaltige Herausforderung: **340 Millionen Banknoten und 1,5 Milliarden Münzen** müssen für die österreichische Bevölkerung zur richtigen Zeit am richtigen Ort bereitstehen. Oberstes Ziel ist dabei, dass der Geldumtausch durch einen gut vorbereiteten Prozess reibungslos funktioniert und dass alle Vorkehrungen für einen sicheren Umgang mit den Banknoten und Münzen getroffen werden.

Zwischen **Dezember 2000 und Sommer 2001** werden OeNB (Österreichische Nationalbank) und EZB (Europäische Zentralbank) die Bevölkerung, aber auch Kreditinstitute, Handel und Polizei über die Euro-Bargeldumstellung vorinformieren. Besondere Bedeutung wird dabei - und auch in weiterer Folge - der Information von Schülern und Senioren sowie Bevölkerungsgruppen mit besonderen Bedürfnissen (z.B. Blinde und Sehbehinderte) zugemessen. Im **2. Quartal 2001** beginnen auch die Schulungen für Banknotenexperten.

*Euro-Bargeld darf  
erst ab 1. Jänner  
2002 in Umlauf  
gebracht werden*

Ab **September 2001** stellt die OeNB der Öffentlichkeit erstmals authentische Informationen über das endgültige Aussehen der Euro-Banknoten zur Verfügung. Zu diesem Zeitpunkt ist auch vorgesehen, Euro-Bargeld an Kreditinstitute und Unternehmen vorzuverteilen. Unternehmen können Startpakete bei Kreditinstituten erwerben; dieses Geld darf jedoch nicht vor dem 1. Jänner 2002 in Umlauf gebracht werden.

*Dezember 2001:  
Intensive Information  
durch Folder,  
Inserate, TV-Spots  
etc.*

Im **Dezember 2001**, kurz vor dem Start des Euro-Bargelds, wird die Bevölkerung im Detail über Termine und Vorgangsweise zum Bargeldtausch sowie Aussehen und Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten und -Münzen

informiert. Darüber hinaus sind Inserate, TV-Spots und andere Informationsprodukte sowie Informationsveranstaltungen vorgesehen.

*Ab 15. Dezember 2001:  
Startpakete mit Euro-Münzen für die Konsumenten*

Ab 15. Dezember 2001 beginnt die Vorverteilung von Euro-Münzen für die Konsumenten. Startpakete mit einem kleinen Sortiment an Münzen sind gegen Zahlung von 200 Schilling bei Kreditinstituten und Postämtern erhältlich.

*Ab 1. Jänner 2002:  
Euro-Bargeld für alle. Bis 28. Februar gelten Euro und Schilling parallel als gesetzliche Zahlungsmittel*

Ab 1. Jänner 2002 gibt es Euro-Bargeld für alle. Bankomaten werden nur noch 10- und 100-Euro-Scheine ausgeben. Während der sogenannten dualen Phase bis 28. Februar 2002 gelten Schilling- und Euro-Bargeld parallel als gesetzliche Zahlungsmittel. Konten und Sparbücher werden ab 1. Jänner 2002 ausschließlich in Euro geführt.

*Ab 1. März 2002:  
Der Euro ist alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel*

Ab 1. März 2002 ist der Euro alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel. Das Schilling-Bargeld verliert seine Gültigkeit, kann aber weiterhin zeitlich und mengenmäßig unbegrenzt bei der OeNB und ihren Zweigstellen umgewechselt werden, ebenso wie Münzen bei der Münze Österreich AG.



## WEINVIERTLER

### KUNST/MUSIK/FREMDSPRACHENSCHULE

2130 Mistelbach, Ebendorfer Str. 36, Tel./Fax: 02572/35262 od. 3388

### Englischkurs und Kunstkurse in Gerasdorf im Sommersemester 2001

Die Kunstschule beginnt in Gerasdorf (Hauptschule) am

26. Februar 2001, 18.10 Uhr,  
einen Kurs – ENGLISCH für mäßig Fortgeschrittene und  
einen Kurs – AQUARELLMALEREI

30. April 2001, 17.10 Uhr  
einen Kurs – ZEICHNEN, MALEN im Freien  
Prof. A. Haller

# SV Gerasdorf/Stammersdorf

**SPIELPLAN**

**Oberliga B**

**Frühjahrsmeisterschaft 2001**

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Reserve	Erste
Sa.	03.03.	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	Donau	13:30	15:30
So.	11.03.	Süssenbrunn	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	13:30	15:30
Sa.	17.03.	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	Siemens Leopoldau	14:00	16:00
Sa.	24.03.	ESV/KSV	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	14:00	16:00
Sa.	31.03.	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	Essling	14:00	16:00
So.	08.04.	WAF PROCAR	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	08:15	10:15
Sa.	21.04.	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	Hirschstetten	14:00	16:00
So.	29.04.	Langenzersdorf	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	15:00	17:00
Sa.	05.05.	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	Hellas Kagran	14:00	16:00
So.	13.05.	SC Grossfeld	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	15:00	17:00
Sa.	19.05.	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	Old Formati. Rag.	14:00	16:00
So.	27.05.	NAC Nettig	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	08:15	10:15
Sa.	09.06.	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	Aspern	14:00	16:00
Sa.	16.06.	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	Elektra	14:00	16:00
Sa.	23.06.	Weidling	<b>SV Gerasdorf/Stammersdorf</b>	14:00	16:00

## Liebe Tennisfreunde !!!

Der **SV Gerasdorf/Stammersdorf, Sektion Tennis**, gibt nachstehend die Einschreibtermine für die Sommersaison 2001 bekannt:

**Dienstag, 06. März 2001 von 19.00 – 21.00 Uhr**

**Sonntag, 11. März 2001 von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Dienstag, 13. März 2001 von 19.00 – 21.00 Uhr**

**Sonntag, 18. März 2001 von 10.00 – 12.00 Uhr**

jeweils in der Kantine des SV Gerasdorf/Stammersdorf, Teichgasse 1.

Die **Mitgliedsbeiträge** betragen wie folgt:

**Erwachsene** 2.600,— ATS

**Schüler, Jugendliche und Studenten** 1.800,— ATS

**Kinder bis 15 Jahre** 500,— ATS

Wir werden auch wieder Ranglistenspiele durchführen, wobei die letzte Nennungsmöglichkeit (wegen der Auslosung) der **31. März 2001** ist.

Der Kostenbeitrag beträgt ATS **50.—**

Wir hoffen auf zahlreiche Mitgliedschaften für die Sommersaison 2001.

Der Vorstand des  
SV Gerasdorf/Sektion Tennis

Erwin Marlovits

Kurt Nabicht

Manfred Rernböck



HUNDEERZIEHUNG NÜTZT. HUNDEERZIEHUNG SCHÜTZT.

ÖSTERREICHISCHER  
GEBRAUCHSHUNDESSPORT – VERBAND



## Kursbeginn

des diesjährigen Frühjahrskurses des Seyringer Hundesportvereins am **3.3.2001, um 14 Uhr.**

Hundeabrichteplatz: ÖGV – Seyring, Ecke Waldweg / Karl Gerber - Straße

Nähere Informationen unter: 02246/80480 od. 0664/4828065 Herr Pelz Franz (Obmann)

## KINDERFLOHMARKT



am Sonntag, 11. März 2001

Zeit: 14.30 bis 17.00 Uhr

Dieser Flohmarkt findet im großen Saal des **Volkshomes Kapellerfeld**, Schillergasse statt.

Kinder verkaufen Spielsachen, Bücher, Bekleidung, Sportartikel, Schuhe usw. zu günstigen Preisen.

Falls Ihr Kind (auch mit Ihrer Unterstützung) als Aussteller teilnehmen möchte, bitte ich Sie nachstehenden Abschnitt vollständig ausgefüllt bis **spätestens 8. März 2001 bei Fam. Blaskov 2201 Oberlisse, Lenuweg 31** einzuwerfen. Bitte ein Kuvert benutzen, da sonst der Abschnitt in einer Werbeaussendung landen könnte !!! Eine telefonische Bestätigung der Ausstellungsplätze erfolgt umgehend.

**Die Vergabe der begrenzten Ausstellungsplätze erfolgt nach dem Anmeldedatum!**

Wir freuen uns bereits auf Ihren zahlreichen Besuch!  
Kinderfreunde Kapellerfeld  
Debbora Blaskov

-----  
Anmeldung zum Kinderflohmarkt der Kinderfreunde Kapellerfeld am Sonntag, 11.3.2001

Name: .....

Adresse: .....

Tel. Nr. (tagsüber): .....

Anzahl der Tische : .....

Unkostenbeitrag für Mitglieder der Kinderfreunde Kapellerfeld pro Tisch S 20.—, sonstiger  
Unkostenbeitrag pro Tisch S 40.—

Unterschrift: .....

# VERANSTALTUNGEN

**Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln der Stadtgemeinde und in den Geschäften!**



## März und April 2001

2. 3.	19.30	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
7. 3.	17.00 - 20.00	Blutspenden	FF Seyring
10. 3.	08.00 - 11.30	Bauernmarkt	Peter Paul-Straße
	20.00	All Time Swing Band	VBH Oberlisse
11. 3.	14.30 - 17.00	Kinderflohmarkt	Volksheim Kapellerfeld
17. 3.	19.30	Biskup & Biskup	Pfarrhof Gerasdorf
23. 3.	19.30	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
24. 3.	19.30	Theaterwelle Gerasdorf	VBH Oberlisse
24. - 25.3.		Flohmarkt Geh mit uns	Stadtsaal Gerasdorf
31. 3. - 1. 4.		Flohmarkt Pfarre	Pfarrhof Gerasdorf
7. 4.	20.00	Klavierkonzert S. Pendl	Kulturzentrum Seyring
14. 4.	08.00 - 11.30	Bauernmarkt	Peter Paul-Straße
20. 4.	19.30	Konzert Mag. Mondon-Muth	Kulturzentrum Seyring
21. 4.	19.00	Simmeringer Haidechor	VBH Oberlisse
22. 4.	15.00	Konzert I. Gerasdorfer Musikverein	Stadtsaal
27. 4.	20.00	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
28. 4.	19.30	Konzert Take-Ten/ Peter Meissner	VBH Oberlisse